



Ein großer Moment in der Geschichte der Gemeinde Weiding: Mit der Ersten Flamme ist die neue Erdgasleitung in Betrieb gegangen.

20.07.2018 14:53 CEST

Erste Flamme für neue Erdgasleitung in Weiding

Weiding. Mit der sogenannten ersten Flamme ist am Donnerstag, 19. Juli, die neue Erdgasleitung in Weiding, Landkreis Cham, offiziell unter Gas gesetzt worden. Erster Bürgermeister Daniel Paul, Bundestagsabgeordneter Karl Holmeier sowie als Vertreter der Bayernwerk Netz GmbH Peter Ketterl, Leiter Netzdienste Oberpfalz, Harald Eigenstetter und Martin Gierl, beide Netzbau Schwandorf, und Kommunalbetreuer Johann Seebauer freuten sich über die erfolgreiche Gemeinschaftsaktion zur Erdgasversorgung für Weiding.

Der Startschuss für die neue Erdgasleitung wurde im September vergangenen

Jahres bei der Unterzeichnung des Konzessionsvertrags gelegt. 66 Anlieger aus Weiding hatten sich für die Umstellung auf einen Erdgas-Hausanschluss entschieden. Seitdem liefen die Planungen für die Baumaßnahme auf Hochtouren. Inzwischen sind etwa 3.500 Meter Gasleitung verlegt worden. Die Gesamtinvestition der Bayernwerk Netz GmbH beläuft sich auf rund 800.000 Euro.

„Besonders erfreulich ist die große Nachfrage. Den zahlreichen privaten Anschlussnehmern, mehreren großen örtlichen Firmen sowie den gemeindlichen Einrichtungen wie Schule, Bauhof, Kläranlage und das Rathaus ist die Wirtschaftlichkeit der Baumaßnahme zu verdanken“, erklärte Netzbauleiter Peter Ketterl. Im Auftrag der Gemeinde Weiding sind für alle Hauptleitungen entsprechende Rohrverbunde für die Breitbandversorgung mit verlegt worden.

Großer Tag für die Gemeinde

Für Weidings Bürgermeister Daniel Paul ist der Moment der ersten Flamme zur Erdgaserschließung „ein großer Tag in der Geschichte der Gemeinde“. Binnen eines Jahres ist es gelungen, Weiding an das Erdgasnetz anzuschließen. „Das steigert die Attraktivität unserer Gemeinde nicht nur für Gewerbetreibende, sondern für alle Bürgerinnen und Bürger. Die Freude bei allen Verantwortlichen ist groß, den neuen Energieträger nach den umfangreichen Tiefbauarbeiten nun mit Feuer und Flamme empfangen zu können“, so der Bürgermeister.

„Erdgas für die Gemeinde Weiding ist ein positives Signal für die Bürger, für die Wirtschaft und für die Umwelt“, freute sich der Bundestagsabgeordnete Karl Holmeier. „Für die künftige Entwicklung der Gemeinde Weiding ist der Tag der Ersten Flamme ein symbolischer Tag.“ Für den weiteren Erfolg wünschte er der Gemeinde Weiding und dem Energienetzbetreiber viele Anschlüsse im privaten und im gewerblichen Bereich.

Die Firma Altmann Ingenieurbüro GmbH & Co. KG, zuständig für die Breitbandplanung, die bauausführende Firma Omexom Frankenluk GmbH aus Cham sowie die Gemeinde Weiding mit Erstem Bürgermeister Daniel Paul und seinem Stellvertreter Alwin Schlamminger stellten die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Bayernwerk Netz GmbH heraus. Der weitere Netzausbau in Weiding ist noch in diesem Jahr mit einer Gesamtlänge von rund 2.000 Metern geplant. Anlieger, die Interesse an einem Erdgas-Hausanschluss haben, können sich jederzeit mit der Bayernwerk Netz GmbH unter 09431-730-0 oder mit der Gemeinde Weiding in Verbindung setzen.

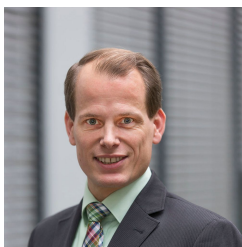
Über Bayernwerk AG:

Die Bayernwerk AG unterstützt Privathaushalte, Gewerbebetriebe und Kommunen mit einem umfangreichen Angebot an Energielösungen. Gemeinsam mit seinen Tochterunternehmen bietet das Bayernwerk seinen Kunden Produkte und Dienstleistungen in den Bereichen Strom- und Gasnetze, Straßenbeleuchtung, E-Mobilität, dezentrale Energieerzeugung, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung. Rund 2.900 Mitarbeiter der Bayernwerk-Gruppe geben Tag für Tag ihr Bestes, um den Kunden des Bayernwerks die Energielösungen zu bieten, die sie brauchen. Als langjähriger Partner steht das Unternehmen rund 1.200 Kommunen bei der Energiewende vor Ort zur Seite. Das gesellschaftliche Engagement für die bayerischen Regionen ist eines der Markenzeichen des Bayernwerks. Das Unternehmen engagiert sich nachhaltig für Schule und Jugend, Tradition und Kultur, Soziales, Ökologie sowie den Breitensport. Sitz des Unternehmens ist Regensburg. Die Bayernwerk AG ist eine 100-prozentige Tochter des E.ON-Konzerns.

Über Bayernwerk Netz GmbH:

Die Bayernwerk Netz GmbH bietet rund sieben Millionen Menschen in Bayern eine sichere Energieversorgung. Das Netzgebiet erstreckt sich über Unter- und Oberfranken, die Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. Mit seinem Stromnetz von über 154.000 Kilometern Länge und seinem rund 5.900 Kilometer langen Erdgasnetz ist das Unternehmen der größte regionale Verteilnetzbetreiber in Bayern. Zudem betreibt die Bayernwerk Netz GmbH ein Straßenbeleuchtungsnetz mit einer Länge von 34.600 Kilometern. Rund 2.700 Mitarbeiter an mehr als 20 Standorten arbeiten an einer sicheren Versorgung und am Energiesystem von morgen. In seinem Netz verteilt das Unternehmen zu 60 Prozent regenerative Energie. Dafür sorgen rund 265.000 regenerative Erzeugungsanlagen, die in das Netz des Bayernwerks einspeisen. Sitz des Unternehmens ist Regensburg. Die Bayernwerk Netz GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG.

Kontaktpersonen



Christian Martens

Pressekontakt

Pressesprecher Bayernwerk Netz GmbH

Netze Strom & Gas / Genehmigungsmanagement / Aktuelles

christian.martens@bayernwerk.de

Büro +49 921-285-2084 ----- Mobil +49 151-40 23 96 99

+49 151-40239699